

# UNSERE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ampelregierung ist gescheitert: Am Mittwoch hat Bundeskanzler Scholz Finanzminister Lindner entlassen und in einer öffentlichen Rede mit ihm abgerechnet. Nach dem Comeback von Donald Trump und globalen Unsicherheiten wären eigentlich Einigkeit und Geschlossenheit gefragt – doch das kann die Ampel nicht bieten. Deutschland benötigt eine handlungsfähige, schlagkräftige Bundesregierung, die Probleme nicht nur benennt, sondern wirklich löst. Deshalb muss Kanzler Scholz die Vertrauensfrage im Bundestag sofort stellen und noch im November den Weg für Neuwahlen freimachen. Mehr dazu auf Seite 2!

Auch der zunehmende Anstieg der Gewalt- und Messerkriminalität – mit den traurigen Höhepunkten der Anschläge in Mannheim und Solingen – stellt uns vor große Herausforderungen. Für uns als FREIE WÄHLER-Fraktion steht fest: Jede Bürgerin und jeder Bürger des Freistaats muss sich überall und zu jeder Zeit sicher fühlen können. Das Schutzversprechen des Staates gegenüber den Menschen darf als Fundament eines gesellschaftlich akzeptierten Rechtsstaats sowie für den Erhalt des sozialen Friedens nicht gebrochen werden. Welche Maßnahmen wir daher fordern, lesen Sie auf Seite 3!

Vergangene Woche haben sich zudem Vertreter von Städte-, Landkreis-, Gemeinde- und Bezirkstag mit der Bayerischen Staatsregierung zum Spitzengespräch über den kommunalen Finanzausgleich für das kommende Jahr getroffen – und sich auf einen Betrag von 11,98 Milliarden Euro geeinigt. Das sind 600 Millionen Euro mehr als im letzten Jahr. Alle Details lesen Sie auf Seite 4!

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihr Heimatabgeordneter

Dr. Martin Brunnhuber



## UNSERE HIGHLIGHTS

**SEITE 2:**  
AMPEL-TRAUERSPIEL  
IST BEENDET

**SEITE 3:**  
ÖFFENTLICHE  
SICHERHEIT  
ERHALTEN

**SEITE 5:**  
UNSERE SOCIAL  
MEDIA-BEITRÄGE

# RÜCKBLICK

## **Ampel-Trauerspiel ist beendet: Jetzt den Weg zu Neuwahlen freimachen!**



Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag begrüßen das Ende der Ampelkoalition – denn Schlagzeilen hat diese Bundesregierung zuletzt nur noch durch öffentlich ausgetragenen Streit, Lästereien und gegenseitige Blockaden gemacht.

Deutschland hat heute sehr viel mehr Probleme als bei Antritt der Ampelkoalition vor knapp drei Jahren: Massiver Jobverlust in unseren Schlüsselindustrien, ein Übermaß an irregulärer Migration, einbrechende Steuereinnahmen, während gleichzeitig die Kosten für Soziales aus dem Ruder laufen. Dazu kommen der Nahostkonflikt, der Handelsstreit mit China, wachsende Sorge vor Russlands Krieg gegen die Ukraine und ein für das transatlantische Bündnis unberechenbarer 47. US-Präsident Donald Trump.

Das Ende des Trauerspiels „Ampel“ ist bezeichnend. Nach der Wahl von Trump und globalen Unsicherheiten wären Einigkeit und Geschlossenheit gefragt. Beides kann die Ampel aus Mangel an Staatsraison nicht. Gut, dass der Weg zum Neuanfang jetzt frei ist. Deutschland benötigt eine handlungsfähige, schlagkräftige Bundesregierung, die Probleme nicht nur benennt, sondern wirklich löst. Deshalb muss Kanzler Scholz die Vertrauensfrage im Bundestag sofort stellen und noch im November den Weg für Neuwahlen freimachen.

Der letzte Zapfenstreich ist symptomatisch für die Ampel. Das unvermeidliche Aus an dem Tag zu vollziehen, an dem in den USA ein Präsident mit Konfliktpotenzial für Deutschland und Europa gewählt wird, ist ein verheerendes Zeichen für den Zustand unseres Landes und ein desaströses Signal in die ganze Welt! Mehr [HIER](#).

## **Aktuelle Stunde: Öffentliche Sicherheit erhalten, gesellschaftliche Spannungen überwinden!**

Bayern ist das sicherste Bundesland. Diesem Gütesiegel sind wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion verpflichtet und setzen uns daher in Regierung und Parlament für seinen Erhalt ein. Das erste Standbein einer effektiven Sicherheitspolitik ist eine konsequentere Migrations- und Asylpolitik. Die polizeiliche Kriminalstatistik zeigt, dass die Zahl der tatverdächtigen Zuwanderer steigt. Straftäter und Gefährder müssen deshalb schneller abgeschoben werden. Außerdem muss die Zahl der zu uns Flüchtenden insgesamt deutlich gesenkt werden. Wer über ein sicheres Drittland einreisen will, ist an der Grenze konsequent zurückzuweisen. Auch Schnellverfahren an der EU-Außengrenze – vor allem für offensichtlich unbegründete Fälle – können den Migrationsdruck weiter begrenzen.



Das zweite Standbein ist eine Stärkung der Polizei. Unsere Polizistinnen und Polizisten haben einen maßgeblichen Anteil am Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Wir FREIE WÄHLER im Landtag setzen uns deshalb dafür ein, dass unsere Polizei sowohl personell als auch materiell aus dem Vollen schöpfen kann. Im Rahmen der Novellierung des Polizeiaufgabengesetzes (PAG) haben wir daher eine Rechtsgrundlage für das Datenabgleichsystem VeRA geschaffen. VeRA soll künftig nicht nur präventiv bei der Abwehr drohender Gefahren, sondern auch repressiv bei der Strafverfolgung genutzt werden können. Hierfür bedarf es einer Änderung der Strafprozessordnung durch den Bund. Die Prüfung eines Einsatzes biometrischer Gesichtserkennung in Echtzeit bei der Videoüberwachung unterstützen wir. Dies gilt auch für die Schaffung einer Rechtsgrundlage auf Bundesebene für die Verkehrsdatenspeicherung zur Bekämpfung schwerer Straftaten. Mehr [HIER](#).

## Kommunaler Finanzausgleich 2025: Trotz schwieriger Lage knapp 12 Milliarden Euro für Bayerns Kommunen

Am Montag haben sich Vertreter von Städte-, Landkreis-, Gemeinde- und Bezirkstag mit der Bayerischen Staatsregierung und den beiden haushaltspolitischen Sprechern der Regierungsfractionen zum Spitzengespräch über den kommunalen Finanzausgleich für das kommende Jahr getroffen – und sich auf einen Betrag von 11,98 Milliarden Euro geeinigt. Das sind 600 Millionen Euro mehr als im letzten Jahr. Bayerns Kommunen können sich auch in schweren Zeiten auf uns verlassen – trotz denkbar schlechter Voraussetzungen. Das zeigt das in partnerschaftlicher Zusammenarbeit entstandene Ergebnis der gemeinsamen Verhandlungen. Mehr [HIER](#).



## Nach Trump-Sieg: Europa muss auf neue Handelskriege vorbereitet sein



Bayern und Deutschland sind stark vom Export abhängig. Die erneute Wahl von US-Präsident Trump wirkt sich deshalb besonders auf unsere Wirtschaft aus. Die US-Handelspolitik wird wieder stärker auf Protektionismus und Zölle setzen. Europa muss auf neue Handelskriege vorbereitet sein. Ökonomen warnen vor Einbrüchen in Schlüsselbranchen wie Automobil- und Chemieindustrie. Für Berlin muss die US-Wahl deshalb ein Weckruf sein: Der Bund muss schleunigst seine Handlungsfähigkeit zurückgewinnen und die Weichen zu 100 Prozent auf Wachstum stellen. Mehr [HIER](#).

# UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

## Da war doch noch was... Erbschaftssteuer abschaffen

Wer in Deutschland erbt, muss dafür Steuern zahlen – und diese Erbschaftsteuer kann leicht sechsstelligen Beträge erreichen. Die Folge: Erbmasse muss zwangsweise veräußert werden, um die Steuer aufbringen zu können. Als FREIE WÄHLER-Fraktion machen wir uns deshalb nach wie vor für eine vollständige Abschaffung der Erbschaftsteuer stark. Mehr zu unserer Initiative erklärt unser Erster stellvertretender Vorsitzender Bernhard Pohl in unserem neuen Social Media-Format „Da war doch noch was...“. [HIER](#) geht's zum Video.



## Austausch zur Initiative „Respektiere Deine Grenzen!“



Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben uns am Dienstag mit dem Biologen Dr. Wolfgang Bachleitner zur Initiative „Respektiere deine Grenzen“ ausgetauscht. Sie wurde ins Leben gerufen, um sensible Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu schützen und Erholungssuchenden wertvolles Wissen über ein respektvolles Verhalten in der Natur zu vermitteln. Doch wie verhalte ich mich eigentlich richtig? Die wichtigsten Tipps haben wir [HIER](#) zusammengefasst.

## #Lockelmlandtag: Der Hammelsprung ist...?

Manchmal wird es im Plenum des Bayerischen Landtags tierisch: Dann gibt es einen Hammelsprung! Doch was ist das eigentlich genau? Das erklärt unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke im wöchentlichen Videoformat #Lockelmlandtag. [HIER](#) geht's direkt zum Beitrag.



## Parlamentarisches Frühstück mit dem BFW Landesverband Bayern e.V.



Wohnbauförderung und Bürokratieabbau – über diese Themen haben wir bei unserem Parlamentarischem Frühstück mit dem BFW Landesverband Bayern e.V. gesprochen. Denn die Bautätigkeit ist nach wie vor sehr gering: Von Januar bis September 2024 lagen die Wohnungsbaugenehmigungen nochmals 15 Prozent unter dem Vorjahreswert. Infolgedessen steigen die Mieten immer weiter an. Mit den Modernisierungsgesetzen ermöglichen wir kostengünstigeres Bauen, indem wir unter anderem das Stellplatzrecht neu justieren. Weitere Initiativen sind in Vorbereitung. Die wertvollen Impulse der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft nehmen wir gerne mit! [HIER](#) geht's zu den schönsten Fotos.

## Folgen Sie uns:

 <https://twitter.com/fwlandtag>

 <https://www.facebook.com/fwlandtag>

 <https://www.instagram.com/fwlandtag/>

 **YouTube** <https://www.youtube.com/@fwlandtag>

 <https://www.threads.net/fwlandtag>

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!**

## Impressum

Landtagsabgeordneter  
Dr. Martin Brunnhuber  
Hofgasse 2 | 83278 Traunstein  
Telefon +49 861 21164123  
[kontakt@mdl-brunnhuber.de](mailto:kontakt@mdl-brunnhuber.de)

---